

## Kompetenzcheck

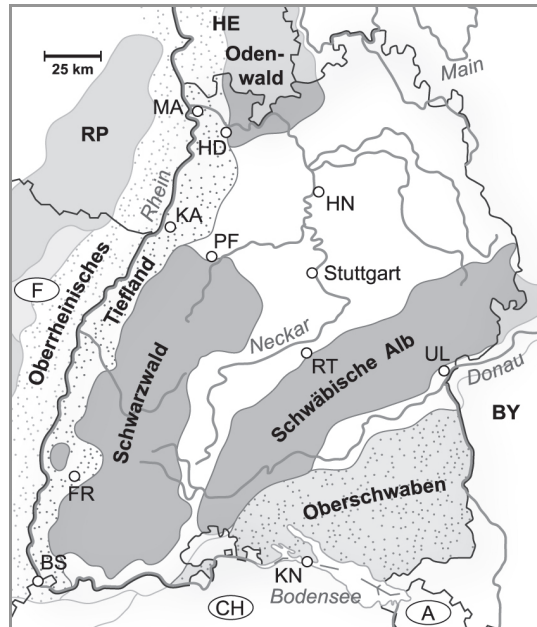
## Lösung

## 1. Sich orientieren (Orientierungskompetenz)

Ich kann die Lage der Schwäbischen Alb in Baden-Württemberg beschreiben.  
(S. 96/97 und 222)

1 Beschreibe die Lage der Schwäbischen Alb in Baden-Württemberg mit drei Merkmalen.

**Die Schwäbische Alb erstreckt sich südlich von Stuttgart im südöstlichen Teil von Baden-Württemberg (1) von Südwest nach Nordost (1). Im Süden bzw. Südosten wird die Schwäbische Alb von der Donau begrenzt (1), im Nordwesten vom Albtrauf (1) entlang des Städtebandes Balingen, Reutlingen, Göppingen, Aalen.**



(   / 4 P.)

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

## 2. Kennen und verstehen (Sachkompetenz)

a) Ich kann Landschaftsbilder von Teilräumen der Schwäbischen Alb benennen und einem Blockbild zuordnen. (S. 78/79)

2 Benenne die Teillandschaften und ordne sie dem Blockbild der Schwäbischen Alb zu.

(   / 6 P.)



Klett-Archiv (Enkelmann, Filderstadt) Stuttgart



Klett-Archiv (R.Enkelmann, Filderstadt) Stuttgart

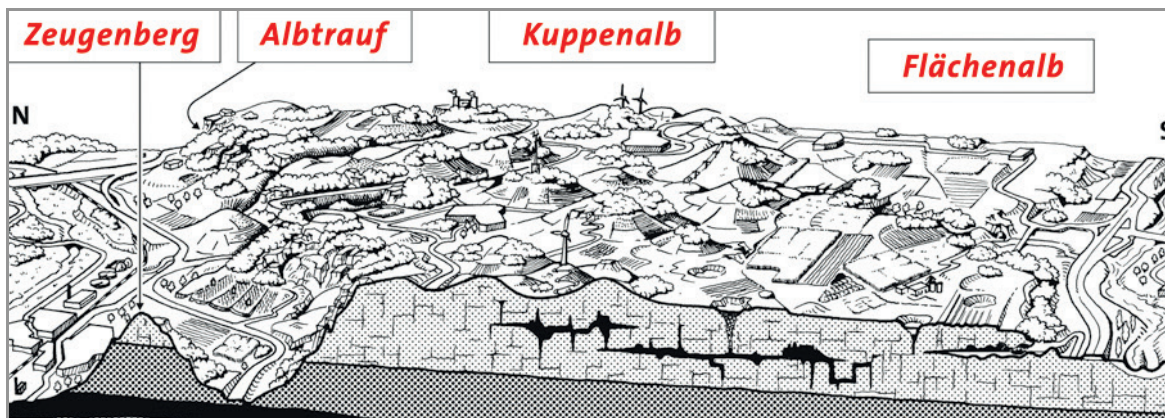


Klett-Archiv (R.Enkelmann, Filderstadt) Stuttgart

**Albtrauf**

**Flächenalb**

**Kuppenalb**



stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

## Kompetenzcheck

## Lösung

b) Ich kann die Entstehung der „drei Gesichter der Schwäbischen Alb“ erklären.  
(S. 96–97)

3 Erkläre die Entstehung des Albtraufs.

(\_/5 P.)

**Die Schwäbische Alb besteht vor allem aus mächtigen Kalksteinschichten, die hart und wasserdurchlässig sind (1). Dazwischen liegen weiche, wasserundurchlässige Mergelschichten. (1) Das Wasser der Quellen und Bäche trägt die weiche Mergelschicht schneller ab als die darüber liegende Kalksteinschicht und untergräbt diese (1). Wenn sie keinen Halt mehr hat, stürzen oder rutschen Kalksteinbrocken ab (1). Auf diese Weise bleibt der Albtrauf, die Oberkante des Albanstiegs, (1) steil und wird nach Südosten zurückverlagert.**

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

c) Ich kann die drei Karstformen Doline, Höhle und Tropfstein der Schwäbischen Alb erklären. (S. 98/99)

4 Kreuze die richtigen Antworten an und korrigiere die falschen Antworten.

(\_/5 P.)

f Tropfsteine entstehen durch das Auswaschen härterer Teile des Kalksteinuntergrundes der Schwäbischen Alb. (1)

f Dolinen entstehen durch kleine Meteoriteinschläge auf der Schwäbischen Alb. (1)

r Höhlen entstehen dadurch, dass kohlenstoffdioxidhaltiges Wasser Kalkstein entlang von Klüften und Spalten auflöst und so immer größere Hohlräume entstehen. (1)

**Tropfsteine entstehen dadurch, dass kalkhaltiges Wasser an der Decke von Karsthöhlen Kalk ausfällt (Stalaktiten) (1) oder auf den Boden tropft und beim Aufprall der Kalkausgefällt wird (Stalagmiten). (1)**

**Dolinen entstehen entweder durch den Deckeneinsturz einer Karsthöhle (Einsturzdoline) (1) oder durch Lösungsprozesse, die an der Erdoberfläche ansetzen und eine immer größere Vertiefung schaffen (Lösungsdoline). (1)**

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

f) Ich kann die Besonderheit von Hülen auf der Schwäbischen Alb erläutern. (S. 105)

5 Kreuze die richtige Antwort an.

(\_/3 P.)

Hülen sind Badeseen. Da viele der Gemeinden zu arm für den Bau eines Schwimmbades waren, wurde in vielen Orten auf der Schwäbischen Alb diese Schwimmteiche angelegt.

x Hülen sind von Menschen mit Ton ausgekleidete Vertiefungen. Diese halten Regenwasser zurück, das im Kalkgestein versickern würde. Hülen dienten früher als Viehtränke.

Hülen sind natürliche Seen, die früher als Löschteich genutzt wurden.

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

Name:

Klasse:

Datum:

## Kompetenzcheck

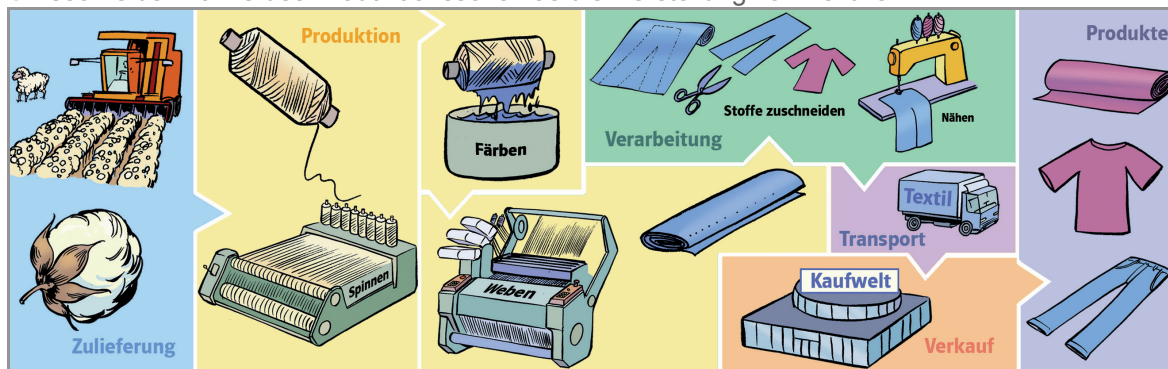
## Lösung

## 3. Fachmethoden anwenden (Methodenkompetenz)

b) Ich kann die Herstellung von Textilien mithilfe eines Produktionsschemas beschreiben.  
(S. 102/103)

6 Beschreibe mithilfe des Produktionsschemas die Herstellung von Textilien.

(   / 7 P.)



**Aus Wolle oder Baumwolle (1) wird ein Faden gesponnen und Garn produziert (1). Das Garn wird eingefärbt (1) und zu Stoffen gewoben (1). Diese Stoffe werden zugeschnitten (1) und zu fertigen Textilien zusammengenäht (1). Diese werden von der Textilfabrik in Läden transportiert.(1)**

stimmt	7 Punkte	stimmt überwiegend	6 – 5 Punkte	stimmt teilweise	4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	--------------	------------------	----------	--------------	--------------

c) Ich kann ein Bild nach geographischen Fragestellungen auswerten (S. 104/105)

7 Werte das Bild nach folgender Fragestellung aus:  
Warum hat sich die Wanderschäferi insbesondere auf der Schwäbischen Alb entwickelt?

(   / 10 P.)

**Orientieren: Auf dem Bild ist ein Schäfer mit seinem Hund und einer Schafherde zu sehen.(1)**

**Die Schafherde weidet auf einer von wenigen Büschen durchsetzten offenen Graslandschaft (1) auf der Schwäbischen Alb bei Münsingen. (1)**

**Beschreiben: Die Graslandschaft wird als Weide genutzt, eine andere Nutzung ist nicht erkennbar (1). Der Schäfer ist einfach, aber geschützt gegen schlechtes Wetter gekleidet. (1)**

**Erklären: Die Hochlagen der Schwäbischen Alb sind von niedrigen Temperaturen und aufgrund des Karstes von Wassermangel geprägt (1). Das schränkt die Möglichkeiten für eine landwirtschaftliche Nutzung ein. (1) Die Wanderschäferi hat sich als an die Gegebenheiten gut angepasste Nutzungsform entwickelt. (1)**

**Bewerten: Auf dem Bild ist der Anstieg im Bereich der Kuppenalb, die magere Vegetation sowie die Wanderschäferi zu sehen. (1) Es zeigt eine typische Situation der landwirtschaftlichen Nutzung in diesem Bereich der Schwäbischen Alb.(1)**



Klett-Archiv (R. Enkelmann, Filderstadt) Stuttgart

stimmt	10 Punkte	stimmt überwiegend	9 – 8 Punkte	stimmt teilweise	7 – 5 Punkte	stimmt nicht	4 – 0 Punkte
--------	-----------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum:

## Kompetenzcheck

## Lösung

## 4. Beurteilen und bewerten (Urteilskompetenz)

b) Ich kann die Ideen des Biosphärenreservats Schwäbische Alb beurteilen. (S. 100–101)

8 Beurteile die Ideen des Biosphärenreservats Schwäbische Alb

(   / 5 P.)

**Positiv: nachhaltige Nutzung (1), naturverträglich, Artenschutz (1), Artenvielfalt (1), neue Arbeitsplätze (1), Umweltbelastung (1), Erhalt von Traditionen (1), gute Qualität der Nahrungsmittel (1)**

**Negativ: mehr Arbeit bzw. körperliche Anstrengung (1), u-U. geringe Einkommensmöglichkeiten (1)**

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum: